

Register des Jahrgangs 68/2016

- Verzeichnis der Themenbeiträge nach Einzelheften
- Alphabetisches Jahrgangsverzeichnis (Autorinnen und Autoren sowie Titel)
- Verzeichnis der Forumsbeiträge nach Rubriken
- Personenregister

Hefte des Jahrgangs 68/2016

- Heft 1: Nomen (non) est omen – Namenkunde
Heft 2: Adoleszenzromane
Heft 3: Lügen
Heft 4: Fiktionalität und Non-Fiktionalität
Heft 5: Digitale Literatur und elektronisches Lesen
Heft 6: Mehrsprachigkeit

Verzeichnis der Themenbeiträge nach Einzelheften¹

Nomen (non) est omen – Namenkunde (1/16)

- CZUCKA, Eckehard: Nomen et omen oder Erwartungen und Aufschlüsse. Über das ‚Sprechen‘ der Namen in literarischen Texten (1/16, 73–84)
DEBUS, Friedrich: Familiennamen und ihre Herkunft (1/16, 15–23)
FAHLBUSCH, Fabian: namenforschung.net: das Portal für Namenforschung (1/16, 90–91; F: Zum Thema)
HEUSER, Rita: Ortsnamen (1/16, 43–54)
KAZIABA, Viktoria: Nicknamen in der Kommunikation (1/16, 24–29)
NÜBLING, Damaris: Tiernamen als Spiegel der Mensch–Tier-Beziehung (1/16, 37–42)
RÜDEBUSCH, Frauke/Andrea-Eva Ewels: Vornamen im Wandel der Zeit (1/16, 2–14)
SPILLNER, Bernd: Spitznamen und onomastische Kurzformen (1/16, 30–36)
SCHLOBINSKI, Peter: Digitale Medien und Deutschunterricht. Gespräch mit Staatsministerin Monika Grütters (1/16, 90–91; F: Interview)
SCHLOBINSKI, Peter et al.: Von *Blutfrost* bis *StaatsPunkrott*. Bandnamen deutscher Musikgruppen (1/16, 63–72)
SIEBOLD, Oliver: Namen in der Science-Fiction (1/16, 85–89)
STELLMACHER, Dieter: Vereinsnamen (1/16, 55–62)

Adoleszenzromane (2/16)

- BLUME, Svenja: Macht über sich selbst gewinnen. Zur Ästhetik des Cross-Writings in Johanna Holmströms Roman *Asphaltengel* (2/16, 36–43)
DEMIR, Meryem Ilknur: ‚Deutschunterricht und Migration‘. Tagungsbericht zum Symposium an der Ruhr-Universität Bochum, 8./9. Mai 2015 (2/16, 89–91; F: Forschungsberichte)
FRANK, Dirk: Postadoleszenz im Poproman (2/16, 64–76)
GANSEL, Carsten: Adoleszenz. Zu theoretischen Aspekten und aktuellen Entwicklungen (2/16, 2–12)
KNIFFKA, Gabriele/Thorsten Roelcke: Integration von Sprach- und Fachlernen: Kon-

zepte und Modelle (2/16, 83–88; F: Varietäten/Fachsprachen)

- KRUSE, Norbert: Literarisch-ästhetisches Lernen als Suchen, Sammeln und Bestimmen. Nachruf auf Dr. Wilhelm Dehn (1936–2015) (2/16, 92–93; F: In eigener Sache)
PAVLIK, Jennifer: ‚Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?‘: Identitäts- und Alteritätserfahrungen im Zuge der Adoleszenz. Zu Wolfgang Herrndorfs Roman *Tschick* (2/16, 44–53)
STEINER, Anne: ‚Unbemerkte‘ Außenseiter und ihr literaturdidaktisches Potenzial. Überlegungen zu Nebenfiguren in klassischen, modernen und postmodernen/popliterarischen Adoleszenzromanen (2/16, 54–63)
STICHNOTHE, Hadassah: Liebe, Krieg und Sommerferien. Der weibliche Adoleszenzroman im historischen Überblick (2/16, 14–24)
VOIGT, Martin: Voll Hübsch Stüße! ♥ – Danke mein schatz du aber auch ♥. Zur emotionalisierten Sozialkompetenz in online vernetzten Mädchencliquen (2/16, 77–82; F: Digitale Medien)
WILD, Bettina: Ich-Konstruktion in Lisa Bjärbos *Alles, was ich sage, ist wahr* (2/16, 26–34)

Lügen (3/16)

- DIETZ, Simone: Lügen sind nicht grundsätzlich unmoralisch (3/16, 16–24)
EHRHARDT, Claus: Lügen: Das Schwarze Loch der Diskurse? Zur Einführung in das Themenheft (3/16, 2–5)
EHRHARDT, Claus: Werbung als Lüge? Pragmatische Anmerkungen zur Grauzone zwischen Wahrheit und Lüge in der Werbung (3/16, 68–77)
HORN, Laurence R.: ‚Sag sie schräg‘: Bausteine zu einer Taxonomie der Täuschung (3/16, 6–15)
HORNUNG, Melanie/Jörg Meibauer: Prosoziale Lügen als pragmatische Kategorie (3/16, 26–35)
MAYER, Christian: Der unbeabsichtigte Beitrag der Literatur für die Arbeitswelt von heute (3/16, 83–87; F: Zur Diskussion)
PICK, Ina: ‚Nee, also ganz ehrlich jetzt und ohne Witz jetzt. Ich hab wirklich die Wahrheit jetzt gesagt. So wie das war‘. Zum kommunikativen Aufbau von Vertrauen und Glaubwürdigkeit im Gespräch

¹ Die im „Forum“ erschienenen Beiträge sind mit den Zeichen „F“ und der jeweiligen Forumsrubrik ausgezeichnet. Siehe auch gesondertes Verzeichnis „Forum (Beiträge nach Rubriken)“ unten.

- mit einem des Lügens verdächtigten Jugendlichen (3/16, 56–67)
- SCHWANEBECK, Wieland: Mehr geben, als man hat. Das Hochstaplerphänomen in Literatur und Film (3/16, 36–45)
- SIEVER, Torsten: Wahrheit, Lüge, Internet (3/16, 78–82; F: Zum Thema)
- WENGELER, Martin: Lügen und Lügenwürfe in der Politik. Die „Griechenlandkrise“ im Frühjahr 2015 als Beispiel (3/16, 46–55)

Fiktionalität und Non-Fiktionalität (4/16)

- ANSEL, Michael: Zwischen faktualer und fiktionaler Rezeption. Jürgen Bückers Büroman *Wer die Hölle fürchtet, kennt das Büro nicht* (4/16, 10–19)
- ENGLING, Sarina/Katharina von Hertzberg/Kristin Tschernig: Schreibst du noch oder ☞ du schon? Die Entwicklung des Smileys zum Emoji in der digitalen Kommunikation (4/16, 77–81; F: Zur Diskussion)
- FRANZEN, Johannes: „Mehr Bild als Roman“. Fiktionalität, Faktualität und das Problem der Bewertung (4/16, 20–28)
- GIMBER, Arno: ‚Zeiten des Experimentierens‘. Tendenzen im Dokumentartheater der Gegenwart zwischen Faktum und Fiktion (4/16, 30–37)
- HELLER, Vivien: Fiktionalität und Non-Fiktionalität kontextualisieren. Eine Dimension von Diskurs- und Textkompetenz (4/16, 38–47)
- KLEIN, Christian: ‚Ist das wahr oder kann das weg?‘ Erzählen im autobiografischen Diskurs zwischen Faktualität, Fiktionalität und Fälschung (4/16, 48–56)
- MARTÍNEZ, Matías: Grenzgänger und Grauzonen zwischen fiktionalen und faktualen Texten. Eine Einleitung (4/16, 2–8)
- REINISCH, Markus: Die Poetologie des Komischen im *Struwwelpeter* als Thema für den Literaturunterricht (4/16, 82–86; F: Unterrichts Anregung)
- TOPHINKE, Doris/Martin Papenbrock: ‚Es war eine dieser Nächte ...‘. Writer Storys zwischen Fiktionalität und Faktualität (4/16, 57–67)
- WEIXLER, Antonius: Scripted Reality. Zwischen realistischer Konstruktion und konstruierter Realität (4/16, 68–76)

Digitale Literatur und elektronisches Lesen (5/16)

- BOESKEN, Gesine: ‚Ich würde mich freuen, wenn ihr einen Kommentar hinterlasst, denn ich weiß nicht, ob ich gut bin‘. Literarisches Handeln im Internet – Literaturplattformen, Fan Fiction & Co. (5/16, 46–55)
- DAWIDOWSKI, Christian: Die Digital Natives und der Literaturunterricht (5/16, 36–45)
- FÜHRER, Caroline: ‚Knapp und widerborstig‘. Im Gespräch mit der Autorin Annette Peht (5/16, 91–96; F: Interview)

- JANNIDIS, Fotis: Quantitative Analyse literarischer Texte am Beispiel des Topic Modeling (5/16, 24–35)
- KLÜGER, Ruth: Anders lesen (5/16, 82–84; F: Zum Thema)
- KROMMER, Axel: Digitale Jugendliteratur: Social Media, eBooks und Apps (5/16, 56–67)
- RADVAN, Florian: Lesen, tippen, klicken, wischen, löschen. Digitale Textausgaben im Deutschunterricht (5/16, 68–78)
- RICHTER, Steffen: Self-Publisher, Big Player und Laienkritiker. Zum Literaturbetrieb im Zeitalter der Digitalisierung (5/16, 14–23)
- SCHMITZ, Anke et al.: Die Wahrnehmung von temporaler Textkohäsion durch Schüler/-innen am Beispiel eines Sachtextes (5/16, 85–90; F: Forschungsberichte)
- STAIGER, Michael: Im Widerschein des Lagerfeuers. Ein Interview mit Jo Lendle über die Digitalisierung aus Verlegersicht (5/16, 79–81; F: Zum Thema)
- WINKO, Simone: Literatur und Literaturwissenschaft im digitalen Zeitalter. Ein Überblick (5/16, 2–13)

Mehrsprachigkeit (6/16)

- BÖHNERT, Katharina: Nelson-Mandela-Schule, Astrid-Lindgren-Gymnasium, Grundschule „Villa Kunterbunt“. Schulnamen im Wandel (6/16, 73–77; F: Unterrichts Anregung)
- BREDE, Julia Ricart: Schreibprozesse mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler in Erst- und Zweitsprache anregen und unterstützen (6/16, 68–72; F: Zum Thema)
- BRIZIĆ, Katharina /Claudia Lo Hufnagl: Profile der Vielsprachigkeit und ihr Bildungserfolg (6/16, 21–32)
- BUDDE, Monika Angela: Sprachreflexion im Umgang mit Texten bei mehrsprachigen Lernenden (6/16, 46–56)
- FRANCESCHINI, Rita/Annemarie Saxalber: Zum Zusammenhang von Mehrsprachigkeit, sprachlicher Kompetenz und schulischer Integration (6/16, 33–45)
- FUCHS, Margarete: Körperpolitisches Theater. Frank Wedekind: *Mine-Haha oder Über die körperliche Erziehung der jungen Mädchen* (6/16, 78–83; F: Geschlechterperspektiven)
- HOLLWEG, Gerlinde: „Literatur kompakt. DER Literaturführer für Studium, Schule und Literaturbegeisterte!“ (6/16, 84–87; F: Sammelrezension)
- KEIM, Inken: Kommunikative Praktiken von türkischstämmigen Kindern und Jugendlichen in mehrsprachigen Lebenswelten (6/16, 8–20)
- NEULAND, Eva/Corinna Peschel: Mehrsprachigkeit in der Schule. Zur Einführung (6/16, 2–7)
- ROLL, Heike/Erkan Gürsoy/Christine Boubakri: Mehrsprachige Literalität fördern. Ein Ansatz zur Koordinierung von Deutschunterricht und herkunftssprachlichem Türkischunterricht am Beispiel von Sachtexten (6/16, 57–67)

Alphabetisches Jahrgangsverzeichnis (Autorinnen und Autoren sowie Titel)

- ANSEL, Michael: Zwischen faktualer und fiktionaler Rezeption. Jürgen Bückers Büroroman *Wer die Hölle fürchtet, kennt das Büro nicht* (4/16, 10–19)
- BLUME, Svenja: Macht über sich selbst gewinnen. Zur Ästhetik des Cross-Writings in Johanna Holmströms Roman *Asphaltengel* (2/16, 36–43)
- BOESKEN, Gesine: „Ich würde mich freuen, wenn ihr einen Kommentar hinterlasst, denn ich weiß nicht, ob ich gut bin“. Literarisches Handeln im Internet – Literaturplattformen, Fan Fiction & Co. (5/16, 46–55)
- BÖHNERT, Katharina: Nelson-Mandela-Schule, Astrid-Lindgren-Gymnasium, Grundschule „Villa Kunterbunt“. Schulnamen im Wandel (6/16, 73–77; F: Unterrichtsanregung)
- BREDE, Julia Ricart: Schreibprozesse mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler in Erst- und Zweitsprache anregen und unterstützen (6/16, 68–72; F: Zum Thema)
- BRIZIĆ, Katharina /Claudia Lo Hufnagl: Profile der Vielsprachigkeit und ihr Bildungserfolg (6/16, 21–32)
- BUDE, Monika Angela: Sprachreflexion im Umgang mit Texten bei mehrsprachigen Lernenden (6/16, 46–56)
- CZUCKA, Eckehard: Nomen et omen oder Erwartungen und Aufschlüsse. Über das ‚Sprechen‘ der Namen in literarischen Texten (1/16, 73–84)
- DAWIDOWSKI, Christian: Die Digital Natives und der Literaturunterricht (5/16, 36–45)
- DEBUS, Friedrich: Familiennamen und ihre Herkunft (1/16, 15–23)
- DEMIR, Meryem Ilknur: ‚Deutschunterricht und Migration‘. Tagungsbericht zum Symposium an der Ruhr-Universität Bochum, 8./9. Mai 2015 (2/16, 89–91; F: Forschungsberichte)
- DIETZ, Simone: Lügen sind nicht grundsätzlich unmoralisch (3/16, 16–24)
- EHRHARDT, Claus: Lügen: Das Schwarze Loch der Diskurse? Zur Einführung in das Themenheft (3/16, 2–5)
- EHRHARDT, Claus: Werbung als Lüge? Pragmatische Anmerkungen zur Grauzone zwischen Wahrheit und Lüge in der Werbung (3/16, 68–77)
- ENGLING, Sarina/Katharina von Hertzberg/Kristin Tschernig: Schreibst du noch oder ☺ du schon? Die Entwicklung des Smileys zum Emoji in der digitalen Kommunikation (4/16, 77–81; F: Zur Diskussion)
- FAHLBUSCH, Fabian: namenforschung.net: das Portal für Namenforschung (1/16, 90–91; F: Zum Thema)
- FRANCESCHINI, Rita/Annemarie Saxalber: Zum Zusammenhang von Mehrsprachigkeit, sprachlicher Kompetenz und schulischer Integration (6/16, 33–45)
- FRANK, Dirk: Postadoleszenz im Poproman (2/16, 64–76)
- FRANZEN, Johannes: „Mehr Bild als Roman“. Fiktionalität, Faktualität und das Problem der Bewertung (4/16, 20–28)
- FUCHS, Margarete: Körperpolitisches Theater. Frank Wedekind: *Mine-Haha oder Über die körperliche Erziehung der jungen Mädchen* (6/16, 78–83; F: Geschlechterperspektiven)
- FÜHRER, Caroline: „Knapp und widerborstig“. Im Gespräch mit der Autorin Annette Peht (5/16, 91–96; F: Interview)
- GANSEL, Carsten: Adoleszenz. Zu theoretischen Aspekten und aktuellen Entwicklungen (2/16, 2–12)
- GIMBER, Arno: ‚Zeiten des Experimentierens‘. Tendenzen im Dokumentartheater der Gegenwart zwischen Faktum und Fiktion (4/16, 30–37)
- HELLER, Vivien: Fiktionalität und Non-Fiktionalität kontextualisieren. Eine Dimension von Diskurs- und Textkompetenz (4/16, 38–47)
- HEUSER, Rita: Ortsnamen (1/16, 43–54)
- HOLLWEG, Gerlinde: „Literatur kompakt. DER Literaturführer für Studium, Schule und Literaturbegeisterte!“ (6/16, 84–87; F: Sammelrezension)
- HORN, Laurence R.: „Sag sie schräg“: Bausteine zu einer Taxonomie der Täuschung (3/16, 6–15)
- HORNUNG, Melanie/Jörg Meibauer: Prosoziale Lügen als pragmatische Kategorie (3/16, 26–35)
- JANNIDIS, Fotis: Quantitative Analyse literarischer Texte am Beispiel des Topic Modeling (5/16, 24–35)
- KAZIABA, Viktoria: Nicknamen in der Netzkommunikation (1/16, 24–29)
- KEIM, Inken: Kommunikative Praktiken von türkischstämmigen Kindern und Jugendlichen in mehrsprachigen Lebenswelten (6/16, 8–20)
- KLEIN, Christian: ‚Ist das wahr oder kann das weg?‘ Erzählen im autobiografischen Diskurs zwischen Faktualität, Fiktionalität und Fälschung (4/16, 48–56)
- KLÜGER, Ruth: Anders lesen (5/16, 82–84; F: Zum Thema)
- KNIFFKA, Gabriele/Thorsten Roelcke: Integration von Sprach- und Fachlernen: Konzepte und Modelle (2/16, 83–88; F: Varietäten/Fachsprachen)
- KROMMER, Axel: Digitale Jugendliteratur: Social Media, eBooks und Apps (5/16, 56–67)
- KRUSE, Norbert: Literarisch-ästhetisches Lernen als Suchen, Sammeln und Bestimmen. Nachruf auf Dr. Wilhelm Dehn (1936–2015) (2/16, 92–93; F: In eigener Sache)
- MARTÍNEZ, Matías: Grenzgänger und Grauzonen zwischen fiktionalen und faktualen Texten. Eine Einleitung (4/16, 2–8)
- MAYER, Christian: Der unbeabsichtigte Beitrag der Literatur für die Arbeitswelt von heute (3/16, 83–87; F: Zur Diskussion)
- NEULAND, Eva/Corinna Peschel: Mehrsprachigkeit in der Schule. Zur Einführung (6/16, 2–7)
- NÜBLING, Damaris: Tiernamen als Spiegel der Mensch-Tier-Beziehung (1/16, 37–42)
- PAVLIK, Jennifer: „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ Identitäts- und Alteritätserfahrungen im Zuge der Adoleszenz. Zu Wolfgang Herrndorfs Roman *Tschick* (2/16, 44–53)
- PICK, Ina: „Nee, also ganz ehrlich jetzt und ohne Witz jetzt. Ich hab wirklich die Wahrheit jetzt gesagt. So wie das war“. Zum kommunikativen Aufbau von Vertrauen und Glaubwürdigkeit im Gespräch mit einem des Lügens verdächtigten Jugendlichen (3/16, 56–67)
- RADVAN, Florian: Lesen, tippen, klicken, wischen, löschen. Digitale Textausgaben im Deutschunterricht (5/16, 68–78)
- REINISCH, Markus: Die Poetologie des Komischen im *Struwelpeter* als Thema für den Literaturunterricht (4/16, 82–86; F: Unterrichts Anregung)
- RICHTER, Steffen: Self-Publisher, Big Player und Laienkritiker. Zum Literaturbetrieb im Zeitalter der Digitalisierung (5/16, 14–23)
- ROLL, Heike/Erkan Gürsoy/Christine Boubakri: Mehrsprachige Literalität fördern. Ein Ansatz zur Koordinierung von Deutschunterricht und herkunftssprachlichem Türkischunterricht am Beispiel von Sachtexten (6/16, 57–67)
- RÜDEBUSCH, Frauke/Andrea-Eva Ewels: Vornamen im Wandel der Zeit (1/16, 2–14)
- SCHLOBINSKI, Peter et al.: Von *Blutfrost* bis *StaatsPunkrott*. Bandnamen deutscher Musikgruppen (1/16, 63–72)
- SCHLOBINSKI, Peter: Digitale Medien und Deutschunterricht. Gespräch mit Staatsministerin Monika Grütters (1/16, 90–91; F: Interview)
- SCHMITZ, Anke et al.: Die Wahrnehmung von temporaler Textkohäsion durch Schüler/-innen am Beispiel eines Sachtextes (5/16, 85–90; F: Forschungsberichte)
- SCHWANEBECK, Wieland: Mehr geben, als man hat. Das Hochstaplerphänomen in Literatur und Film (3/16, 36–45)
- SIEBOLD, Oliver: Namen in der Science-Fiction (1/16, 85–89)
- SIEVER, Torsten: Wahrheit, Lüge, Internet (3/16, 78–82; F: Zum Thema)
- SPILLNER, Bernd: Spitznamen und onomastische Kurzformen (1/16, 30–36)
- STAIGER, Michael: Im Widerschein des Lagerfeuers. Ein Interview mit Jo Lendle über die Digitalisierung aus Verlegersicht (5/16, 79–81; F: Zum Thema)
- STEINER, Anne: ‚Unbemerkte‘ Außenseiter und ihr literaturdidaktisches Potenzial. Überlegungen zu Nebenfiguren in klassischen, modernen und postmodernen/popliterarischen Adoleszenzromanen (2/16, 54–63)
- STELLMACHER, Dieter: Vereinsnamen (1/16, 55–62)
- STICHNOTHE, Hadassah: Liebe, Krieg und Sommerferien. Der weibliche Adoleszenzroman im historischen Überblick (2/16, 14–24)
- TOPHINKE, Doris/Martin Papenbrock: ‚Es war eine dieser Nächte ...‘. Writer Storys zwischen Fiktionalität und Faktualität (4/16, 57–67)
- VOIGT, Martin: Voll Hübsch Süße! ♥ –Danke mein schatz du aber auch ♥. Zur emotionalisierten Sozialkompetenz in online vernetzten Mädchencliquen (2/16, 77–82; F: Digitale Medien)
- WEIXLER, Antonius: Scripted Reality. Zwischen realistischer Konstruktion und konstruierter Realität (4/16, 68–76)

- WENGLER, Martin: Lügen und Lügenvorwürfe in der Politik. Die „Griechenlandkrise“ im Frühjahr 2015 als Beispiel (3/16, 46–55)
- WILD, Bettina: Ich-Konstruktion in Lisa Bjärbos *Alles, was ich sage, ist wahr* (2/16, 26–34)
- WINKO, Simone: Literatur und Literaturwissenschaft im digitalen Zeitalter. Ein Überblick (5/16, 2–13)

Forum (Beiträge nach Rubriken)

Digitale Medien

- VOIGT, Martin: Voll Hübsch Süße! ♥ –Danke mein schatz du aber auch ♥. Zur emotionalisierten Sozialkompetenz in online vernetzten Mädchencliquen (2/16, 77–82)

Forschungsberichte

- DEMIR, Meryem Ilknur: ‚Deutschunterricht und Migration‘. Tagungsbericht zum Symposium an der Ruhr-Universität Bochum, 8./9. Mai 2015 (2/16, 89–91)
- SCHMITZ, Anke et al.: Die Wahrnehmung von temporaler Textkohäsion durch Schüler/-innen am Beispiel eines Sachtextes (5/16, 85–90)

Geschlechterperspektiven

- FUCHS, Margarete: Körperpolitisches Theater. Frank Wedekind: *Mine-Haha oder Über die körperliche Erziehung der jungen Mädchen* (6/16, 78–83)

In eigener Sache

- KRUSE, Norbert: Literarisch-ästhetisches Lernen als Suchen, Sammeln und Bestimmen. Nachruf auf Dr. Wilhelm Dehn (1936–2015) (2/16, 92–93)

Interview

- FÜHRER, Caroline: „Knapp und widerborstig“. Im Gespräch mit der Autorin Annette Pehnt (5/16, 91–96)
- SCHLOBINSKI, Peter: Digitale Medien und Deutschunterricht. Gespräch mit Staatsministerin Monika Grütters (1/16, 90–91)

Sammelrezensionen

- HOLLWEG, Gerlinde: „Literatur kompakt. DER Literaturführer für Studium, Schule und Literaturbegeisterte!“ (6/16, 84–87)

Unterrichtsanregung

- BÖHNERT, Katharina: Nelson-Mandela-Schule, Astrid-Lindgren-Gymnasium, Grundschule „Villa Kunterbunt“. Schulnamen im Wandel (6/16, 73–77)
- REINISCH, Markus: Die Poetologie des Komischen im *Struwelpeter* als Thema für den Literaturunterricht (4/16, 82–86)

Varietäten/Fachsprachen

- KNIFFKA, Gabriele/Thorsten Roelcke: Integration von Sprach- und Fachlernen: Konzepte und Modelle (2/16, 83–88)

Zur Diskussion

- ENGLING, Sarina/Katharina von Hertzberg/Kristin Tschernig: Schreibst du noch oder 🍌 du schon? Die Entwicklung des Smileys zum Emoji in der digitalen Kommunikation (4/16, 77–81)
- MAYER, Christian: Der unbeabsichtigte Beitrag der Literatur für die Arbeitswelt von heute (3/16, 83–87)

Personenregister

- ABRAMS, J.J. (5/16, 9)
AISCHYLOS (4/16, 35)
ALBERT, Laura (4/16, 53)
ARISTOTELES (4/16, 27, 72–73)
AUER, Johannes (5/16, 4–5)
AUGUSTINUS (3/16, 7–8; 4/16, 49)
BACH, Tamara (2/16, 21–23)
BAUER, René (5/16, 6)
BENDEL, Oliver (5/16, 9)
BERKENHEGER, Susanne (5/16, 4–5)
BIGGS, Simon (5/16, 5)
BILLER, Maxim (4/16, 2, 5–6, 11, 13, 21–23, 25–27)
BJÄRBO, Lisa (2/16, 26–34)
BLUME, Judy (2/16, 19)
BOHLEN, Dieter (4/16, 23)
BÖHMERMANN, Jan (3/16, 49)
BORN, Katharina (4/16, 26)
BRADBURY, Ray (1/16, 88)
BRECHT, Bertolt (4/16, 30–31)
BRELOER, Heinrich (4/16, 8)
BRINGSVÆRD, Åge (1/16, 88)
BROD, Max (3/16, 39)
BRUSSIG, Thomas (1/16, 81)
BUCHHOLZ, Horst (3/16, 40)
BÜCKER, Jürgen (4/16, 5, 10–19)
CAPOTE, Truman (4/16, 6–7, 27)
CERVANTES, Miguel de (4/16, 5)
CHANDOR, J.C. (3/16, 36)
CHAPLIN, Charlie (3/16, 38)
CHIDOLUE, Dagmar (2/16, 20)
CHRISTIE, Agatha (3/16, 44)
CLAPPER, James (3/16, 78)
CLINTON, Bill (3/16, 11–12)
COLLODI, Carlo (4/16, 82)
COOKE, Janet (4/16, 7)
DAUGHERTY, C.J. (5/16, 63)
DEFOE, Daniel (4/16, 5)
DEHN, Wilhelm (2/16, 92–93)
DEPP, Johnny (3/16, 43)
DICAPRIO, Leonardo (3/16, 36)
DIDEROT, Denis (4/16, 30)
DIEDERICHSEN, Diedrich (2/16, 65)
DODERER, Heimito (1/16, 74)
DORST, Doug (5/16, 9)
DOUBROVSKY, Serge (4/16, 7)
DOYLE, Arthur Conan (3/16, 44)
DÜRRENMATT, Friedrich (1/16, 73, 77)
Eco, Umberto (1/16, 73–74, 85; 5/16, 83)
EDELFELDT, Inger (2/16, 20, 27)
EINS, Nina (5/16, 9)
ESPENSCHIED, Dragan (5/16, 5)
FLAUBERT, Gustave (1/16, 77)
FONTANE, Theodor (1/16, 75; 3/16, 83–85; 5/16, 72–73)
FREUDE, Alvar (5/16, 5)
FRISCH, Max (4/16, 7; 5/16, 2)
FUNKE, Cornelia (5/16, 6)
GASSNER, Oliver (5/16, 8)
GLATTAUER, Daniel (5/16, 8)
GOETHE, Johann Wolfgang von (1/16, 76, 82, 36; 3/16, 83–85; 4/16, 3, 48; 5/16, 2; 6/16, 80)
GOETZ, Rainald (5/16, 8)
GOTTSCHED, Johann Christoph (1/16, 76)
GRASS, Günter (4/16, 51–52)
GRIMMELSHAUSEN, Hans Jakob Christoffel von (1/16, 76)
GROSZ, George (3/16, 38)
GUTTENBERG, Karl Theodor von (3/16, 36–37, 39, 78)
HANDKE, Peter (4/16, 7)
HASLINGER, Josef (5/16, 8)
HEIBACH, Christiane (5/16, 5)
HELLMAN, Lillian (4/16, 53)
HELM, Clementine (2/16, 16)
HENNIG von Lange, Alexa (2/16, 54–56, 60–63)
HERBST, Nikolai (5/16, 7)
HERLES, Wolfgang (4/16, 24, 26–27)
HERRNDORF, Wolfgang (2/16, 44–53; 5/16, 2, 7)
HESSE, Hermann (2/16, 37)
HILDESHEIMER, Wolfgang (4/16, 6)
HITLER, Adolf (3/16, 39; 4/16, 6, 31)
HOCHHUTH, Rolf (4/16, 32–33, 35)
HOFFMANN, Heinrich (4/16, 82–86)
HOHLBEIN, Wolfgang (5/16, 9)
HOLMSTRÖM, Johanna (2/16, 36–43)
HUXLEY, Aldous (1/16, 86–87)
JAUCH, Günther (3/16, 47–49; 4/16, 2)
JIRGL, Reinhard (1/16, 85)
JOYCE, Michael (5/16, 58)
KAFKA, Franz (5/16, 5)
KANT, Immanuel (3/16, 8–9, 23)
KAREL, William (4/16, 2, 8)
KÄSTNER, Erich (1/16, 78–79)
KAUDER, Volker (3/16, 47)
KEHLMANN, Daniel (3/16, 36, 42; 5/16, 8)
KELLER, Gottfried (3/16, 38)
KEUN, Irmgard (2/16, 17–18)
KIPPHARDT, Heinar (4/16, 33, 35, 37)
KLEIST, Heinrich von (5/16, 59)
KLEMM, Johanna (2/16, 16)
KLINGER, Claudia (5/16, 7)
KLÖTGEN, Frank (5/16, 5)
KOCH, Jenny (2/16, 16)
KOEPP, David (3/16, 43)
KRACHT, Christian (1/16, 82)
KRAUS, Sebastian (5/16, 7)
KUBRICK, Stanley (4/16, 2)
KUMMER, Tom (4/16, 7)
KUMPFMÜLLER, Michael (4/16, 26)
LARSEN, Reif (5/16, 9)
LECKIE, Ann (1/16, 87)
LEM, Stanisław (1/16, 86–87, 89)
LESSING, Gotthold Ephraim (5/16, 59)
LEWINSKY, Monica (3/16, 11–12)
LINDGREN, Astrid (4/16, 82)
MANN, Heinrich (1/16, 79–80)
MANN, Klaus (4/16, 11, 18, 24)
MANN, Thomas (1/16, 75; 3/16, 37, 39–40; 4/16, 3–5, 25)
MASKIEWICZ, Stefan (5/16, 4)
MAY, Karl (3/16, 38)
McCULLERS, Carson (2/16, 10)
MINGHELLA, Anthony (3/16, 40)
MÖRIKE, Eduard (6/16, 80)
MORITZ, Karl Philipp (6/16, 80)
MUSIL, Robert (2/16, 37, 54, 56–58)
NABOKOV, Vladimir (1/16, 80–81)
NITITZKI, Anja (5/16, 8)
OHLER, Norman (5/16, 4)
OTTENSCHLÄGER, Madlen (5/16, 63)
PAUL, Jean (1/16, 75)
PEHNT, Annette (5/16, 91–96)
PISCATOR, Erwin (4/16, 30–33, 35, 37)
PLENZDORF, Ulrich (2/16, 54, 56, 58–60)
POE, Edgar Allan (3/16, 44)
RAMMSTEDT, Tilman (5/16, 9)
RANDT, Leif (2/16, 64–65, 68–70, 75–76)
RAU, Milo (4/16, 36–37)
REGENER, Sven (2/16, 64–68, 75–76)
RHODEN, Emmy von (2/16, 16, 23)
RIMINI Protokoll (4/16, 33–36)
RÖLZ, Esther (5/16, 8)
ROUSSEAU, Jean-Jacques (4/16, 49)
SALINGER, J.D. (2/16, 19, 23, 27)
SARTRE, Jean-Paul (3/16, 40)
SCHÄDLICH, Joachim (4/16, 27–28)
SCHALANSKY, Judith (5/16, 9)
SCHAMONI, Rocko (2/16, 64–65, 71–73, 75–76)
SCHILLER, Friedrich (1/16, 76; 4/16, 30, 32, 75)
SCHÖMEL, Wolfgang (4/16, 26)
SCHRÖDER, Gerhard (3/16, 78)
SCHULZ, Bruno (4/16, 25)
SCORSESE, Martin (3/16, 36)
SLIMANI, Sami (4/16, 8)
SOTERDIJK, Peter (3/16, 39)
SPIELBERG, Steven (3/16, 36)
STEINMÜLLER, Angelika und Karl-Heinz (1/16, 88)
STEPHENSON, Neal (1/16, 86, 88)
STRAUSS, Botho (6/16, 80)
STRUNK, Heinz (2/16, 64–65, 73–76)
SUTER, Beat (5/16, 5–6)
SUTER, Martin (3/16, 36, 41–44)
TELLER, Janne (5/16, 63)
THOMAS von Aquin (3/16, 6–7, 14)
THOMAS, Adrienne (2/16, 18–19, 23)
TRITTI, Jürgen (3/16, 37)
TSPRAS, Alexis (3/16, 51)
UPDIKE, John (3/16, 7)
VAROUFAKIS, Yanis (3/16, 46–55; 4/16, 2, 8)
WEDEKIND, Frank (3/16, 42, 44; 6/16, 78–83)
WEISS, Peter (4/16, 30–33, 35)
WELLES, Orson (4/16, 7)
WELLS, H.G. (1/16, 86; 4/16, 7)
WILDER, Billy (3/16, 40)
WILKOMIRSKI, Benjamin (4/16, 2, 6)
WOLF, Ror (5/16, 92)
WYDEN, Ron (3/16, 78)
ZEH, Juli (1/16, 80)